

+++ 11. Jahrgang +++ Ausgabe 172+++ 13. Februar 2011 +++ Auflage: 400 +++



DSC Arminia - VfL Bochum



(22. Spieltag - Saison 2010/2011)

Die "Fan-Post" ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!



Platz		Club	Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Tore	DIM.	Punkte	
1	0	Hertha BSC	21	13	3	5	36.19	+17	42	Aufstieg
2		FC Augsburg	21	12	4	5	39:18	+21	40	Aufstieg
3	1	VfL Bochum 1848	21	13	110	7	29:23	+6	40	Relegation
4	4	MSV Duisburg	21	11	5	5	37:20	+17	36	
5	0	FC Erzgebirge Aue	21	11	: 4	6	24:25	-1	27	
6	0	SpVgg Greuther Fürth	21	10	6	5	29:17	+12	36	
7	1	FC Energie Cottous	21	10	5	6	41:31	+10	35	
8	0	FSV Frankfurt	21	10	3	8	31:28	+3	22	
9	×	TSV München von 1960°	21	0	0	5	26:22	+4	30	
10	4	Alemannia Aachen	21	7	8	6	35:33	+2	29	
11	(9)	Fortuna Düsseldorf	21	9	2	10	26:24	+2	29	
12	-	SC Paderborn 07	21	8	4	9	22:24	+2	28	
13	18-	1. FC Union Berlin	21	7	4	10	22:27	-6	25	
14	0	VIL Osnabrück	21	6	3	12	27:30	-11	21	
15	(1)	Karlsruher SC	21	6	6	-11	26:42	-16	20	
16	(#	Rot-Weiß Oberhausen	21	5	4	12	17:38	-21	19	Relegation
17	*	FC ingoistadt 04	21	4	5	12	22:32	-10	17	Absting
18	0	DSC Arminia Bielefeld	21	2	2	17	15:43	-28		Absteg

DSC-Spiele in der Übersicht

1. Mannschaft:

22.01.11	Cottbus - DSC	2:1
30.01.11	DSC - Hertha	1:3
06.02.11	Ingolstadt - DSC	1:0
	Aue - DSC	13.30 Uhr
26.02.11	DSC - Paderborn	13 Uhr

2. Mannschaft:

18.12.10	K`lautern II - DSC II	2:1
01.02.11	DSC II - Köln II	1:4
15.02.11	DSC II - Wuppertaler SV	19 Uh
19.02.11	Prxxx - DSC İl	14 Uhr



Der Abend in den Räumlichkeiten der SchücoArena stand ganz im Zeichen des Bielefelder Mottos "Wissenschaft trifft Praxis". Unter den Gästen waren auch Mitarbeiter des ersten Bielefelder Fan-Projekts aus den 1980er Jahren. Schon in der Einleitung wurde von Martin Winands vom IKG die Tradition der Wissenschafts-Praxis-Kooperation skizziert. Vor diesem Hintergrund stellte Prof. Dr. Andreas Zick (IKG) die Kooperation mit dem Fan-Projekt Bielefeld e. V. auch z. B. in der universitären Lehre heraus, aus der u. a. eine der Tafeln für die Ausstellung entstanden ist.

Pioniere der Fanarbeit in Bielefeld, wie z. B. Wilfried Lütkemeier, Vize-Präsident des DSC Arminia Bielefeld und Geschäftsführer der von Laer Stiftung, traten als Referenten auf und stellten neben der langen Geschichte der Bielefelder Fanarbeit auch aktuelle Entwicklungen wie die Stadionschule oder die Arminis vor. Lütkemeier wies darauf hin, dass soziale Arbeit mit Fußballfans in Bielefeld schon seit längerer Zeit einen großen Stellenwert hat und sich auch der DSC Arminia seiner sozialen Verantwortung in den letzten Jahren bewusst geworden ist.

Untermauert wurden diese Aussagen auch von Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer (IKG), ebenfalls ein Begleiter der Fanarbeit in Bielefeld der ersten Stunde. Er verschaffte in seinem Vortrag der Ausstellung ein theoretisches Fundament, indem er die Inhalte der Tafeln in das Konzept der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit eingliederte. Abwertungen und Diskriminierungen dürfen Heitmeyer zufolge nicht unterschätzt werden und spielen nach wie vor eine Rolle. So finden insbesondere im Fußballstadion sanktionsfreie Herabsetzungen bestimmter Gruppen statt. Zur Auseinandersetzung mit dieser Problematik leistet die Ausstellung Tatort Stadion 2 seiner Ansicht nach einen sehr wichtigen Beitrag.

In eine ähnliche Kerbe schlug auch Torsten Schätz, ehrenamtlicher Vorstand des Fan-Projekts Bielefeld. Er forderte zu mehr politischer Bildung auf und hofft, dass diese Ausstellung in der Stadt eine große Wahrnehmung erfahre. Er schlug vor, dass Jugendmannschaften anstelle des Trainings einen Besuch in die Ausstellung unternehmen sollten.

Ferner erinnerte er daran, dass das Bielefelder Fan-Projekt schon immer auf einer Kooperation mit der Wissenschaft basierte.

Der Abend mündete in einer Präsentation eines WDR-Beitrags aus den 1980er Jahren, bei der das erste Bielefelder Fan-Projekt begleitet wurde.

Beim Ausklang mit Sekt und Brötchen wurden viele positive Rückmeldungen an die Veranstalter herangetragen, sodass wir uns alle auf eine gelungene Ausstellung freuen. Begleitet wird die Ausstellungsphase im übrigen noch von vier weiteren, wir wir denken, recht spannenden Abendveranstaltungen, die in unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen die Themen (und Fragen) aufgreifen, die Tatort Stadion beinhaltet. Alle Veranstaltungen und auch die Ausstellung selbst sind kostenlos, auch Schulführungen sind, vormittags, möglich. Geöffnet ist die Ausstellung von Dienstag, den 8.Feb. bis Freitag, den 25.Feb., jeweils von 14-19Uhr. Die Abschlussparty steigt im Desperado am Samstag, 26.Feb. Weitere Infos direkt bei uns, auf unserer Homepage oder über unsere üblichen Kontaktdaten.

Wie komme ich nach Aue?

Aus Platzmangel kann hier leider nur auf die Arminia-Homepage verwiesen werden.

<u>Arminen unterwegs in...Ingolstadt!</u>

Das Spiel in Ingolstadt, da waren sich in der Fanszene alle einig, würde absolut richtungweisend Charakter besitzen. Mit dem FC Ingolstadt und unserer Arminia trafen zwei Kontrahenten aufeinander, die beide mit einer beachtlichen Zahl an Neuverpflichtungen in die Rückrunde gestartet waren, um das unmöglich scheinende doch noch möglich zu machen. Eine Spielpaarung, für die das Wort 'Abstiegsduell' erfunden zu sein schien. Der Wichtigkeit dieses Spiels angemessen, machte sich die schwarz-weiß-blaue Anhängerschaft am vergangenen Sonntag zahlreich auf den Weg nach Oberbayern. Insgesamt 350 Arminen mögen es gewesen sein, die ihren Verein trotz der aktuellen Umstände begleitet haben. Die meisten von ihnen dürften die dortige Arena zum ersten Mal besucht haben. Das Stadiongelände hatte, wie das heutzutage

leider üblich ist, rein gar nichts zu bieten. Eine einzige Asphaltwüste. Fußballflair liegt hier wahrlich nicht in der Luft. Wie erwartet konnte auch das Innenleben des Stadions keinen Innovationspreis gewinnen, da es eben aussieht, wie mehr oder weniger alle in den letzten Jahren gebauten aussehen. Dennoch muss der Fairness halber gesagt werden, dass die Nähe zum



Spielfeld zu gefallen wusste. Darüber hinaus bietet der Gästeblock ausreichend Platz für Zaunfahnen. Von diesem Angebot wurde erfreulicherweise ausgiebig Gebrauch gemacht. Eigentlich beste Voraussetzungen. Mehr noch: Im Gegensatz zum Spiel in Cottbus, lag der Gästebereich dieses Mal im perfekten Einfallswinkel der Sonnenstrahlen und die Arminen konnten sich bei angenehmen Temperaturen die Sonne ins Gesicht scheinen lassen. Der Gästeblock agierte gut aufgelegt und die Unterstützung war zu Beginn der Partie laut und ausdauernd. Die folgenden 90 Minuten entwickelten sich allerdings zu einer einzigen Enttäuschung und am Ende stand eine erneute Niederlage im Spielberichtsbogen vermerkt. Zur allgemeinen Verwunderung, bewertete die sportliche Leitung des Vereins die Leistung der Mannschaft jedoch gänzlich anders, als die mitgereisten Fans. Während Trainer Lienen der Truppe attestierte, dass Einsatz und Engagement gestimmt hätten, waren die allermeisten der anwesenden Anhänger ganz und gar unzufrieden. Vor allem im Verlauf der zweiten Halbzeit machte sich nach und nach ziemliche Wut im Gästeblock breit. Die für den Abstiegskampf dringend notwendigen Attribute wie Leidenschaft und Kampfeswille wurden schmerzlich vermisst. Die "Werdet Helden"-Kampagne wirkte angesichts des Dargebotenen nahezu lächerlich. Dies führte bereits gegen Ende des Spiels zu "Absteiger"-Rufen. Nach Abpfiff wartete eine aufgebrachte Gästeschar auf die Mannschaft. Lediglich Bollmann und Schuler stellten sich in dieser hitzigen Situation den Fans. Leider wurden dann genau diese Spieler teilweise (!) ziemlich primitiv beschimpft. Eine mehr als ärgerliche Angelegenheit. Zum einen, da es so ausgerechnet diejenigen getroffen hat, die immerhin das Gespräch mit den Fans gesucht haben. Und zum anderen bringen sinnlose Beleidigungen eben auch niemanden weiter. Andererseits ist ebenso zu kritisieren, dass ein Großteil der Mannschaft scheinbar keinen Wert auf die Meinung der treuen Fans legt. Nach dem Spiel kam es am Mannschaftsbus noch zu Gesprächen mit Lienen und Schnitzmeier. Die meisten Spieler verschwanden indes direkt in den Bus. Die Art und Weise, mit der den Fans in dieser Situation teilweise gegenübergetreten wurde, hat nicht wenige mächtig und nachhaltig verärgert. Die Polizei muss in diesem Zusammenhang übrigens positiv erwähnt werden. Sowohl nach Abpfiff im Stadion, als auch später am Mannschaftsbus hat sie stets richtig erkannt, dass keinerlei Gefahr drohte und sich daher im Hintergrund gehalten. Das haben wir in Bayern auch schon anders erlebt. Schließlich traten sowohl Fans als auch Mannschaft die Heimreise an. Aufgrund der Ereignisse dieses Spieltags haben sich "Lokal Crew" und "Boys" darauf verständigt, die Unterstützung der Mannschaft zum Heimspiel gegen Bochum einzustellen. Nähere Erklärungen hierzu können dem entsprechend dazu angefertigten Flyer entnommen werden.

Zunächst nach Duisburg-U16-Fahrten in der Rückrunde

Die Rückrunde soll die ersehnte und erhoffte Aufholjagd bringen. Das schrieben wir in der letzten Fanpost-Ausgabe. Sollte! Nun ist es nicht noch wirklich wahrscheinlich, dass der Klassenerhalt gelingt, auch wenn die Hoffnung ja bekanntlich immer zuletzt stirbt. Wir können also zumindest vorsichtig sagen, dass wir nun unsere auf lange Sicht vielleicht letzten

U16-Fahrten in der Zweiten Liga anbieten könnten. Dies sind grundsätzlich rausch- und rauchfreie U16-Fahrten, die immer taschengeldfreundliche 10,-€ kosten. Für **Duisburg** kann man sich auch schon anmelden, der Termin steht fest: Sonntag, 6.März. Ob wir unseren Bulli oder einen Reisebus nutzen, müssen wir dann vielleicht noch kurzfristig entscheiden, davon hängt auch der Abfahrtzeit ab. Weiteren DSC-Gastspielen wollen wir beiwohnen, soweit uns die Spieltermine in die Karten spielen: VfL Osnabrück, Fortuna Düsseldorf, Alemannia Aachen. Weitere Neuigkeiten zu unseren Fahrten geben wir stets hier in der Fanpost und auf unserer Homepage bekannt. Natürlich auch, ob sie aufgrund der Spielansetzung überhaupt stattfinden können.

Ein besonderes Schmankerl könnte das **Fanprojekte-NRW-Zeltlager zur Frauen WM 2011** in Leverkusen werden. Das dort ansässige FP bietet an, für unsere U16/U18-Fahrenden ein entsprechendes Programm auf die Beine zu stellen, dessen Highlight sicherlich der Besuch des Viertelfinalspiels des deutschen Teams werden könnte. Vorausgesetzt, die kommen so weit, wovon wir optimistischerweise mal ausgehen. Für Bielefeld sind 7 Plätze zu vergeben, die Fahrt ist vom 8.-10.Juli. Bei Interesse einfach bei uns melden, den Kostenrahmen werden wir gewohnt günstig halten. Konkretes dazu in einem der nächste Fan-Post-Ausgaben.

<u>Grüße</u>

- 10 Siege, 4 Niederlagen – übersichtlicher kann eine Rückrundenbilanz nicht ausfallen! Meint P-Olli und rechnet noch mal wieder nach

Hinweis: Grüße werden ab jetzt nur noch im Original veröffentlicht, ohne Rechtschreibkorrektur!! Also, konzentriert euch!

Unsere ständigen Angebote

Das FP-Café - donnerstags vor den Heimspielen um 19.05Uhr im Block39

Im Stadion richten sich die Öffnungszeiten nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga die Stadiontore eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt entsprechendes für den Fantreff. Die Öffnungszeiten des Block39:

Freitagsspiele (Anstoß 18 Uhr): 15.30 bis 17 Uhr und 20 bis 22 Uhr (bei Anstoß 20.30 Uhr: 17.30 bis 19.30 Uhr).

Samstagsspiele (Anstoß 13 Uhr): 10.30 bis 12 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr Sonntagsspiele (Anstoß 13.30 Uhr): 10.30 bis 12.30 Uhr (Brunch) und 15.30 bis 18 Uhr

Montagsspiele (Anstoß 20.15 Uhr): 18 bis 19.30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14 bis 19 Uhr (oder nach Absprache)



Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de